



AN DAS ZENTRUM TABOR Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart

Hiermit möchte ich mich zum Kurs »Fluss und Fels« vom 9. bis 13. Oktober 2023 anmelden.

Name, Vorname

Organisation/Dienststelle

Tätigkeit/Funktion

Anschrift (Dienststelle)

E-Mail

Telefon

Rechnungsadresse (falls von der Dienststelle abweichend)

Unverträglichkeiten: **Gluten** **Laktose**

Ich bin mit der Verwendung der o.g. Adressdaten (Anschrift, E-Mail, Telefon) für eine Teilnehmer*innenliste einverstanden (z.B. für Fahrgemeinschaften).

Ja Nein Nur diese Angaben: _____

Ich bin mit der Veröffentlichung der Fotos meiner Person in den Medien des DiCV Rottenburg-Stuttgart und des Zentrums Tabor (z.B. homepage und Intranet) einverstanden.

Ja Nein Nur diese Medien: _____

Die Teilnahmebedingungen* erkenne ich an: Ja

Ort, Datum, Unterschrift

*Teilnahmebedingungen siehe: www.tabor.jetzt

tabor

ZENTRUM FÜR KARITATIV-DIAKONISCHE SPIRITUALITÄT

Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart

VERANTWORTLICH

Dr. Maximiliane Eisenmann, Tel. 0711/2633-1292

Thomas Knöller, Tel. 0711/2633-1293

SEKRETARIAT

Iris Bieg, Tel. 0711/2633-1291, Fax -1102

tabor-reute-sek@caritas-dicvrs.de · www.tabor.jetzt

BÜROZEITEN

Dienstag bis Donnerstag: 9–12.30 Uhr und 14–17.30 Uhr

INFOS Haus St. Hildegard

Buchheimerstraße 2, D-88631 Beuron/Donautal

<https://sonnenhaus-beuron.de/st-hildegard.html>

ANREISE MIT DER BAHN Bahnhof Beuron (Strecke Sigmaringen – Tuttlingen), vom Bahnhof nach links über die große Bahnbrücke; 5 min. zu Fuß (s. Hinweisschilder »St. Hildegard«).

ANREISE MIT DEM AUTO Das Haus St. Hildegard liegt an der Buchheimerstrasse oberhalb der Klosteranlage gleich hinter der großen Bahnbrücke.

Das Zentrum Tabor ist eine Kooperationseinrichtung der diözesanen Caritasverbände in Baden-Württemberg und der Franziskanerinnen von Reute.



FLUSS UND FELS

Präsenes Wandern im Donautal
9.–13. Oktober 2023
im Haus St. Hildegard/Beuron



tabor

Zentrum für
karitativ-diakonische
Spiritualität



»Du gehst. Und du bist dabei vollkommen frei von der Vergangenheit, der Zukunft und von deinen Projekten.«
(Thich Nhat Hanh)

Vollkommen frei sein – was für ein Versprechen. Im alltäglichen Leben erfahre ich oft das Gegenteil: eingengt durch die täglichen Routinen, belastet durch berechtigte und unberechtigte Sorgen, eingespannt in das Hamster-rad wiederkehrender Gedanken. Und die eigenen Projekte verhindern zumindest eines: Das Leben spüren im Hier und Jetzt.

Im Strafvollzug gibt es den Begriff »Freigang«: das meint die Erlaubnis, die Haftanstalt für eine begrenzte Zeit ohne Aufsicht zu verlassen. Einen spirituellen Freigang zu versuchen – dazu laden wir ein in die grandiose Landschaft des oberen Donautals. Präsenzes Gehen heißt immer wieder zurückkehren zu sich selbst und in den gegenwärtigen Augenblick. Hineinspüren in die Freiheit, ins Leben zu gehen, ohne etwas zu müssen. Fluss und Fels – vielleicht haben sie auch dir etwas zu sagen ...

LEITUNG UND BEGLEITUNG

GEORG GEBHARD Gefängnisseelsorger in Ravensburg, experimentierfreudiger Pizzabäcker auf der Suche nach dem ultimativen Teig und Freund der Stille, leidenschaftlicher Waldgänger und vieles mehr ...

MAXIMILIANE EISENMANN TABOR-Referentin, liebt Hefezopf und guten Espresso, immer sehnsüchtig nach dem Meer, mag Spiritualität ohne viel Geschwätz und Drumrum, hat meist Wanderschuhe im Gepäck ...

WER MIT INS DONAUTAL KOMMT:

- genießt eine großartige, von Fluss und Felsen geprägte Landschaft.
- findet Orte der Stille, an denen ausschließlich Naturgeräusche zu vernehmen sind.
- nimmt Quartier im Haus St. Hildegard der »Christlichen Meditationsstätte Sonnenhaus Beuron – eine Welt e.V.«: <https://sonnenhaus-beuron.de/st-hildegard.html>: Übernachtung im Einzelzimmer, Duschen und WC auf dem Flur.
- freut sich über einfaches, vegetarisches Essen – Frühstück und warmes Abendessen im Haus, Lunchpaket für unterwegs.
- verfügt über Grundkondition und Trittsicherheit – die Tageswanderungen sind zwischen 15 und 22 km lang, mitunter gibt es steile Wegabschnitte auf schmalen Waldpfaden.
- lässt sich ein auf Wegimpulse und längere Zeiten des Schweigens.

HINWEIS

Wir werden die meiste Zeit draußen sein. Entsprechende Bekleidung (Regenschutz, Sonnenschutz) beim Packen berücksichtigen. Wichtig sind gute Schuhe – Empfehlung: knöchelhohe Wanderschuhe mit gutem Profil. Ein kleiner Rucksack für Getränkeflasche und Tagesproviand ist sinnvoll, eventuell auch eine Sitzunterlage – an besonderen Orten wird es längere Verweilpausen geben. Wer mag, kann sich gerne ein Notizbuch für eigene Gedanken einpacken.

ZEITLICHER RAHMEN

Beginn: Montag, 9.10. 2023, 15.30 Uhr

Ende: Freitag, 13.10. 2023, 13.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR 600 Euro

Darin enthalten: Kursgebühr, Verpflegung und Übernachtung im Einzelzimmer mit eigenem Waschbecken

ANMELDESCHLUSS 20. September 2023

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine vorläufige Anmeldebestätigung und weiteren Informationen zum Anmeldeverfahren.

KURSANMELDUNG

Bitte melden Sie sich schriftlich und verbindlich mit dem rückseitigen Abschnitt oder dem digitalen Anmeldeformular (www.tabor.jetzt) per Post, Fax oder E-mail an. Per E-mail erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und nach Ablauf der Anmeldefrist eine Teilnehmendenliste und ggf. weitere Informationen zur Veranstaltung. Die Rechnung geht Ihnen rechtzeitig vor der Veranstaltung per Post zu.

ARBEITSZEIT

Diese Veranstaltung ist eine spirituelle Fortbildung. Nach AVR § 10 Abs. 5 wird dafür Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung der Bezüge gewährt. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Dienstgeber über eine Beteiligung an den Kosten. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DiCV gilt folgende Regelung: Die Kosten der Veranstaltung übernimmt der Dienstgeber entsprechend den Regelungen für spirituelle Fortbildungen.